



DIE DIGITALE LEHRE IM INTERNATIONALEN KONTEXT: ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN AUS EINEM DOUBLE DEGREE PROGRAMM

INTERNATIONAL EVENT MANAGEMENT SHANGHAI (IEMS)



PROF. DR. KIM WERNER
PROGRAMMLEITERIN



CLARE GRAY
PROGRAMMKOORDINATORIN



INTERNATIONAL EVENT MANAGEMENT SHANGHAI (IEMS)

- Transnationaler Bachelorstudiengang der Hochschule Osnabrück
- Seit 2004 als Joint Venture mit dem Shanghai University of International Business & Economics (SUIBE).
- Die Lehre erfolgt durch deutsche und internationale Dozierende im Blockunterricht („Flying Faculty“) in Shanghai. Die chinesischen Dozierende lehren im regulären Turnus.
- Das Programm ist sowohl in Deutschland (ZeVA) als auch in China akkreditiert.
- Neben Professor*innen kommen auch viele Praktiker*innen zum Einsatz, um die sehr wichtige Praxisnähe zur Eventindustrie zu vermitteln.
- Seit 2008 haben über 900 Studierenden einen doppelten Bachelorabschluss der beiden Hochschulen erhalten.





IEMS VOR CORONA



TRANSNATIONALER STUDIENGANG



- Regelmäßige Treffen des Management Teams vor Ort in Shanghai (2 Mal im Jahr)
- Persönlicher Austausch = Jahrelanger Vertrauensaufbau
- Offener Dialog mit „Rahmenprogramm“
- Hohe Mobilität der Lehrenden
- Präsenzlehre als Blockunterricht
- Symposien, Messebesuche, Vorträge, Gastredner u.ä. auf dem SUIBE-Campus und in Shanghai
- Hoher Beitrag zur Internationalisierung der Hochschule



IEMS-LEHRE IN SHANGHAI





AUSTAUSCH UND BEGEGNUNGEN IN OSNABRÜCK & SHANGHAI





GASTREDNER, EXKURSIONEN, EVENTS IN SHANGHAI



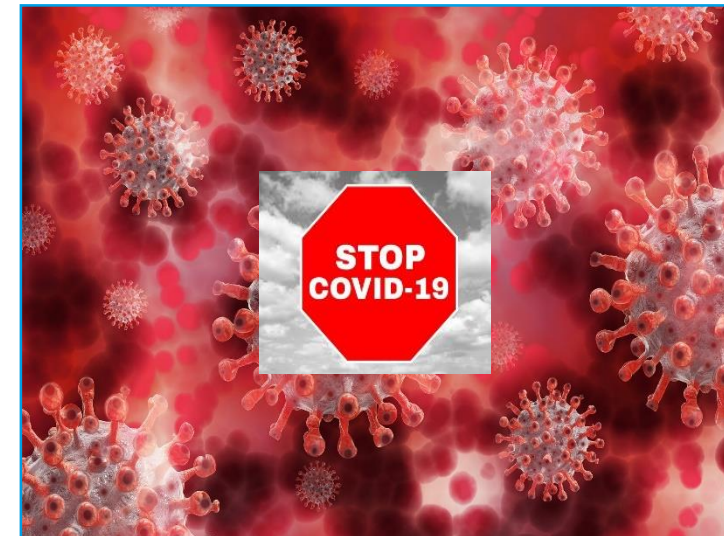


DAS HIGHLIGHT FÜR DIE STUDIERENDEN: DAS IEMS-GRADUATION GALA DINNER



UND DANN KAM DIE PANDEMIE...

- Absage aller Vorlesungen vor Ort (Anfang Feb 2020)
- Absage von Symposien und anderen Events
- Stornierungen aller geplanten Reisen (Dozierende)
- Studierende über ganz China verteilt
- Mancherorts sehr schlechte Internetverbindungen
- Strategische Neuaufstellung der Lehre und des Programms notwendig
- Extrem viel Koordination, Kommunikation und Kooperation erforderlich





MANAGEMENT MEETINGS MIT WECHAT



ÜBERBLICK DER MASSNAHMEN

Ab dem 5. Februar 2020: **Sofortige** Implementierung des IEMS-Krisenplans:

- Umgestaltung bzw. Verlegung der bereits lang geplanten Vorlesungen für das Sommersemester 2020
- Vorlesungsaufzeichnungen (Camtasia; vertonte ppt-Folien)
- Live-Vorlesungen über Zoom
- 65 Abschlussprüfungen im Mai als Videokonferenzformat
- DAAD-Auswahlgespräche ebenfalls per Video
- Absage von Symposien, Vorträgen (Gastdozierende), Exkursionen





HERAUSFORDERUNGEN





HOCHSCHULINTERNE UNTERSTÜTZUNG

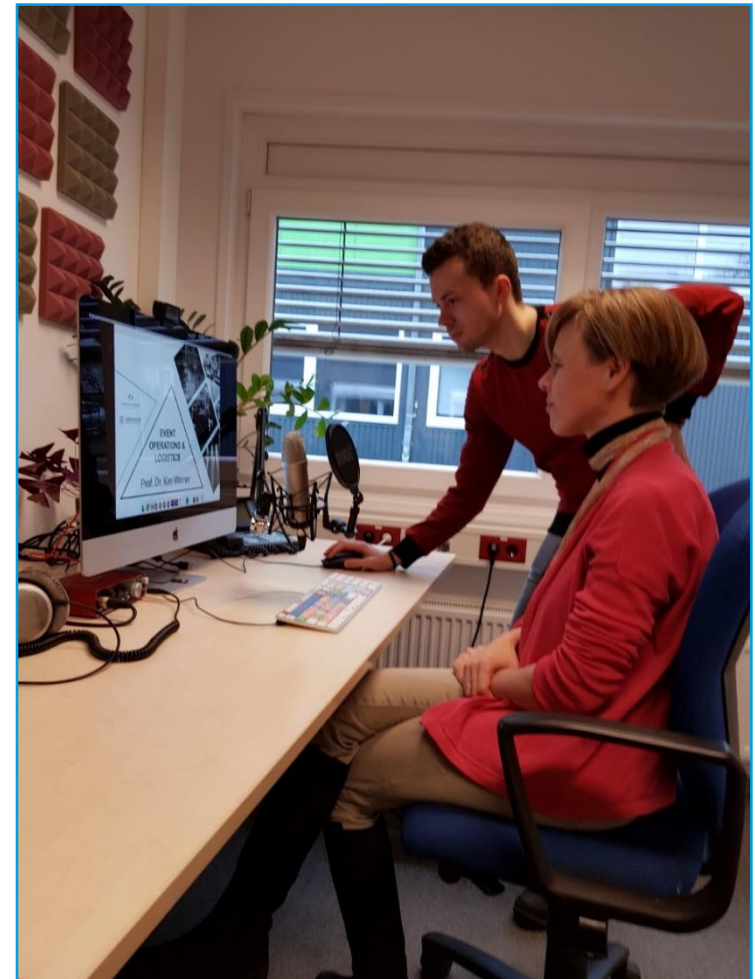
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

STUDIUM ▾ FORSCHUNG ▾ VERNETZUNG ▾ WIR ▾

Hochschule Osnabrück > eLearning Competence Center

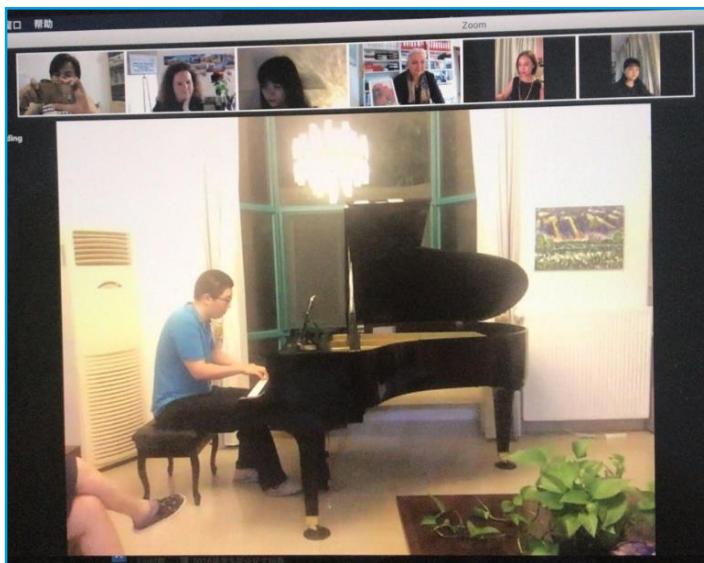
eLearning Competence Center

- eLearning Competence Center ▾
 - Lehren mit Zoom
 - Beratung und Angebote >
 - Digitales Schaufenster
 - Kontakt





MÜNDLICHE PRÜFUNGEN & VIRTUELLE GRADUATIONFEIER



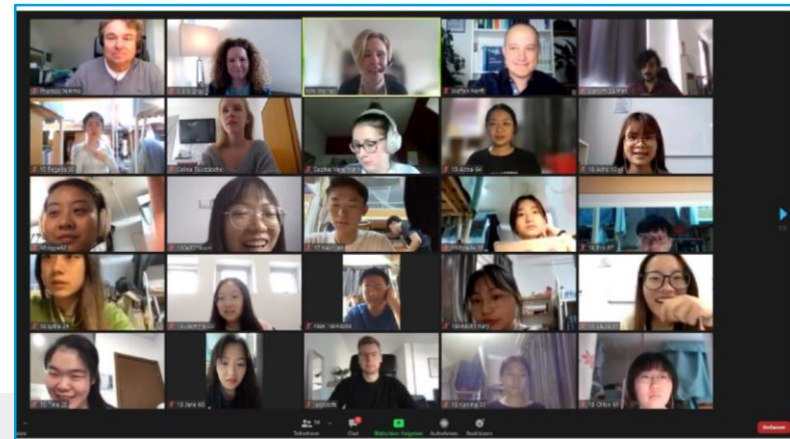
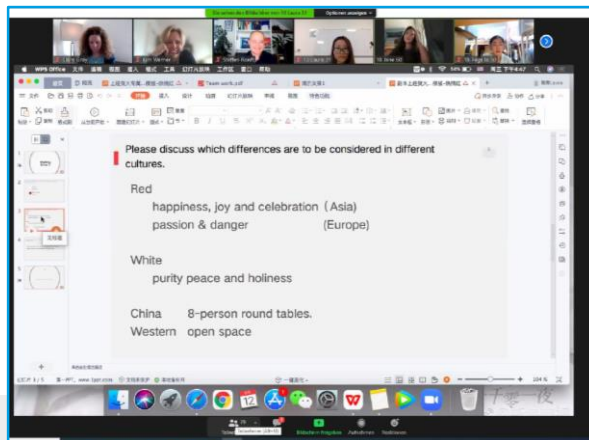
CORONA BLEIBT.

- Auch die folgenden Semester waren betroffen; keine Präsenzlehre möglich
- Online-Lehre entwickelte sich weiter: neue Formate, neue Methoden, alternative Prüfungsformen (vermehrt Live Zoom Vorlesungen, break-out Räume, Wonder, Padlets, doodly und Kurz-Videos, Miro/Mural, Lerntagebücher, Q&A via WeChat)
- Herausforderungen im interkulturellen Kontext
- Sehr direkter und sehr persönlicher Austausch zwischen den Dozierenden (was funktioniert gut, was weniger?)
- Neue Herausforderungen: Rückkehr auf den Campus (China) ab Sept. 2020



GLOBAL CLASSROOM-VARIANTE

- Deutsche Studierende (Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement; Dozent: Thomas Temme) trafen mit den chinesischen Studierenden aus IEMS (Modul „Event Operations & Logistics; Dozentin: Prof. Dr. Kim Werner) in einer gemeinsamen, digitalen Vorlesung zusammen.
- Eventexperte Steffen Ronft gab interessante Einblicke in das wichtige Thema der Eventpsychologie - mit vielen konkreten Beispielen.
- Anschließend wurden die Erkenntnisse in gemischten Kleingruppen mit deutschen und chinesischen Studierenden auf die Praxis übertragen.
- Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen wurden schließlich im Plenum von den Studierenden präsentiert und diskutiert.
- Sehr positives Feedback von Studierenden beider Seiten



FORSCHUNGSPROJEKTE

Auch während Corona wurden gemeinsame Forschungsprojekte durchgeführt:

1) Auswirkungen von COVID-19 auf die zukünftige Eventausbildung an Hochschulen – Erfahrungen aus China, Deutschland und Australien

- Prof. Dr. Chunlei Wang (SUIBE), Dr. Olga Junek (Victoria University Melbourne), Prof. Dr. Kim Werner (HSOS)
- Qualitatives Forschungsdesign; befragt wurden Studierende, Alumni, Dozierende und Praktiker*innen aus allen drei Ländern
- Veröffentlichung: Werner, K.; Junek, O., & Wang, C. (2021). Event Management Skills in the post COVID-19 World: Insights from China, Germany and Australia. Event Management (A-Rank).

2) VR Einsatz in der Lehre (Prof. Dr. K.-M. Griese & Prof. Dr. K. Werner)

- Mit verschiedenen Praxispartnern (OsnabrückHalle / DBU Zentrum für Umweltkommunikation)
- Transfermöglichkeiten für bspw. Bachelorprüfungen



REFLEXION

- Gemeinsam als deutsch-chinesisches Team für alle Seiten optimale Lösungen gefunden
- Neue didaktische Konzepte erstellt und umgesetzt
- Selbstoptimierungsprozess angeschoben für die Zukunft und für die 2024 anstehende Reakkreditierung
- Mehr Kommunikation und Kooperation auf Vorlesungsebene
- Neue Formate (Global Classroom, Learning Journals, VR usw.)
- Katalysator für die Integration der Digitalisierung im Programm
- Teilnahme DAAD-Konferenz Oktober 2020 („Moving Target Digitalisation: Re-thinking global exchange in higher education“)



LESSONS LEARNED

- Starke und vertrauensvolle Partnerschaft und jahrelange Zusammenarbeit führte zu einer problemlosen Umstellung der Kommunikations- und Lehrformen während der Pandemie
- Ständige Kommunikation über verschiedene Kanäle war erforderlich
- Schnelle Erkenntnisse, was gut und was weniger gut funktionierte
- Viele Ideen für die zukünftige Implementierung digitaler Tools und die Optimierung des Programms, um sowohl umweltbewusst zu planen, aber auch die optimale Mischung von Digital und Präsenz zu bieten.
- Interkulturelle Unterschiede müssen im digitalen Kontext besonders beachtet werden und bleiben Herausforderung.





VIELEN DANK





... UND WAS SIND IHRE ERFAHRUNGEN?



PROF. DR. KIM WERNER
PROGRAMMLEITERIN



CLARE GRAY
PROGRAMMKOORDINATORIN